**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

**Band:** - (2002)

**Heft:** 45

Artikel: LKW Oldtimer Meeting in Dornbirn / Vorarlberg : 22. Juni 2002

Autor: Oehri, Emil

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1037651

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## LKW Oldtimer Meeting in Dornbirn / Vorarlberg – 22. Juni 2002

Ein begeisternder Augenzeugenbericht des OCS-Mitglieds Emil Oehri:

Um 9.15 Uhr, bei herrlichem Wetter, treffen und formieren sich auf dem Dornbirner Messegelände eine gewaltige Zahl von kraftstrotzenden Brumis -Raritäten, Hochglanz poliert liebevoll geziert. Eine endlos scheinende, in Reih und Glied aufgestellte Kolonne, ORF umdrängt, wartend auf den Startschuss, um 10.00 Uhr. Die hell begeisterten, Freude strahlenden Chauffeure, erhielten für ihre bevorstehende, ohne Servohilfe zu lenkende, schaltende und Schwerstarbeit bremsende eine Plakette zur bleibenden Erinnerung an den einmalig schönen Kaiserwettertag und die Top-Rundfahrt in den herrlichen Bregenzerwald.





Über die Messekreuzung beginnt die tolle, mit Spannung erwartete dem nörd-Rundfahrt, Stadtrand von Dornbirn entlang in Rich-Haselstauden, tung Schwarzach. Alberschwende. Lingenau, Hittisau, Krumbach. Güllenbach, Springen, Hermannsberg Höhepunkt des Zieles -Sulzberg 1013 m ü. M.

Ein spezielles Lob und ganz besonderen Dank der uns begleitenden Polizei-Eskorte. Alle Strassenkreuzungen wurden während unserer LKW-Oldtimer-Durchfahrt völlig abgeriegelt, eine tolle Sonderleistung.

Auf unserer Bilderbuchfahrt haben wir die einmalig schönen, sauber gepflegten Orte wohltuend genossen. Sprichwörtliche Vorarlberger Gastfreundlichkeit ist uns in reichem Masse, auf der ganzen Super-Rundreise entgegengebracht

zierlichen, mit vielen Blumen geschmückten Dörfer, Doren, Krumbach, Langenegg, Müselbach, Alberschwende und direkt in die Mohrenbrauerei Dornbirn.

Vesper herrlichschönes Reiseerlebnis Revue passiert. Ein Super-Tageserlebnis, das

unserer Erinnerung bleiben wird. Den Organisatoren, allen Helfern und vor allem Toni besonderes Schäfer ein

wurde

unser

tief in

herzliches Dankeschön.



Emil Oehri, OCS Mitglied

worden, wir wurden beklatscht und Freude strahlend bestaunt und begrüsst.

Um 12.30 Uhr sind wir alle auf 1013 m ü. M. geschwungen, mit grossem Hunger und noch grösserem Durst, an unserem Ziel dem schönen Touristendorf Sulzberg die an Jahren älteren LKW-Oldtimer, richtig schnaufend, wohlbehalten angekommen. den stattlichen voll auf Tourismus eingestellten heimeligen Gasthäusern wurden wir mit feinstem Essen und besten Getränken Bregenzerwälder-Charme, liebevoll bedient. Wenn es am schönsten ist, muss man oft Abschied nehmen, das erging auch uns so nach ca. 1 1/2 Stunden im unvergesslichen Sulzberg. Unsere Heimfahrt führte uns durch die

